

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Bearbeiterverzeichnis</b> .....	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXI
<b>Einleitung</b> .....	1

## Teil 1. Rechtswahlvereinbarungen

<b>A. Die Rechtswahlvereinbarungen nach Europäischem Kollisionsrecht (Deutschland und Österreich)</b> .....	3
<b>I. Rechtswahl im Allgemeinen Vertragsrecht</b> ( <i>Peter Kindler</i> ) .....	3
1. Das auf den Verweisungsvertrag anzuwendende Recht .....	4
2. Kollisionsrechtliche und materiell-rechtliche Rechtswahl ....	7
3. Der Abschluss des Verweisungsvertrages .....	10
4. Die schlüssige Rechtswahl .....	11
5. Erforderliche Auslandsbeziehung; „Brexite“ .....	12
6. Teilrechtswahl und nachträgliche Rechtswahl .....	13
7. Reichweite der Rechtswahl (Vertragsstatut) .....	15
8. Grenzen der Rechtswahl: Zwingende Bestimmungen .....	17
9. Rechts-, Geschäfts- und Handlungsfähigkeit zum Abschluss der Vereinbarung .....	23
10. Vertretung und Vollmacht .....	23
11. Formulierungsvorschläge .....	25
12. Zusammenfassung samt Handlungsanleitung .....	26
<b>II. Die Rechtswahl in besonderen Rechtsgebieten</b> .....	27
<b>1. Rechtswahl im Kartellrecht</b> ( <i>Georg Kodek</i> ) .....	27
I. Einleitung .....	27
II. Ausschluss der Rechtswahl .....	28
III. Eingeschränkte Relevanz des Vertragsstatuts .....	29
1. Schadenersatz- und Unterlassungsansprüche .....	29
2. Nichtigkeitsfolge .....	29
IV. Beschränkte Rechtswahlmöglichkeit durch Ort der Klags- führung .....	30
V. Vereinbarung pauschalierten Schadenersatzes .....	31
VI. Zusammenfassung und Handlungsanleitung .....	31
<b>2. Rechtswahl im Gesellschaftsrecht</b> ( <i>Georg Eckert</i> ) .....	32
I. Einleitung – „Wahl“ des Gesellschaftsstatuts .....	33
II. (Zwingendes) Gesellschaftsrecht und Schuldstatut .....	33

1. Gesellschaftsrechtliche Vorgaben für Schuldverträge . . . . .	33
2. Abgrenzung von Gesellschafts- und Schuldstatut . . . . .	34
3. Auswirkung zwingender gesellschaftsrechtlicher Bestimmungen auf das schuldrechtliche Geschäft . . . . .	35
III. Einzelne Problemkreise . . . . .	37
1. Stimmbindungsverträge . . . . .	37
2. Schuldrechtliche Verträge und zwingende Bestimmungen der Kapitalaufbringung und -erhaltung . . . . .	40
3. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen . . . . .	45
4. Dienstverträge von Organmitgliedern . . . . .	48
<b>3. Rechtswahl bei strukturell schwächeren Personen . . . . .</b>	<b>54</b>
<b>a) Rechtswahlvereinbarungen mit Verbrauchern (Rainer Hausmann) . . . . .</b>	<b>54</b>
I. Allgemeines . . . . .	55
II. Rechtswahlbeschränkungen nach Art. 6 Rom III-VO . . . . .	56
1. Allgemeines . . . . .	56
2. Anwendungsbereich . . . . .	56
3. Schranken der Rechtswahl . . . . .	64
4. Verhältnis von Art. 6 Abs. 2 Rom I-VO zu Art. 6 Rom II-VO bei Unterlassungsklagen von Verbraucherschutzverbänden . . . . .	66
III. Rechtswahlbeschränkungen für besondere Gebiete . . . . .	67
1. Allgemeines . . . . .	67
2. Anwendungsbereich . . . . .	67
3. Verbraucherschutzrichtlinien . . . . .	68
4. Schranken der Rechtswahl . . . . .	69
5. Sonderregelung für Timesharingverträge . . . . .	70
IV. Das Verhältnis der Rechtswahlschranken zueinander . . . . .	71
1. Art. 6 und Art. 3 Abs. 3 Rom I-VO . . . . .	71
2. Art. 6 und Art. 3 Abs. 4 Rom I-VO . . . . .	71
3. Art. 6 und Art. 9 Rom I-VO . . . . .	72
4. Art. 6 Rom I-VO und Art. 46b EGBGB . . . . .	72
<b>b) Rechtswahlvereinbarungen mit Arbeitnehmern (Alexander Bock) . . . . .</b>	<b>73</b>
I. Rechtswahl bei strukturell schwächeren Personen – Arbeitnehmer . . . . .	75
1. Vorbemerkung . . . . .	75
2. Internationales Individualarbeitsrecht in der Rom I-Verordnung . . . . .	76
3. Die kollisionsrechtspolitische Entscheidung für die Rechtswahlfreiheit . . . . .	78
4. Wählbare Rechtsordnung und Wahl eines nichtstaatlichen Rechts . . . . .	79
5. Materielle und formelle Gültigkeit der Rechtswahl . . . . .	80
6. Modalitäten der Rechtswahl . . . . .	85
7. Wirkung der Rechtswahl . . . . .	91
8. Einschränkungen der Rechtswahl . . . . .	91
9. Weitere Beschränkungen der Rechtswahl . . . . .	99
10. Zusammenfassung . . . . .	106

II.	Formulierungsvorschläge .....	107
1.	Einfache Rechtswahlklausel .....	107
2.	Formulärmäßige Rechtswahlklauseln .....	107
3.	Teilrechtswahl .....	108
III.	Checkliste .....	108
c)	<b>Rechtswahlvereinbarungen mit Versicherungsnehmern</b>	
	(Pascal Grolimund/Milena Grob) .....	111
I.	Rahmenbedingungen internationaler Versicherungsverträge ....	112
1.	Europäischer Versicherungsbinnenmarkt .....	112
2.	Hindernisse für grenzüberschreitende Versicherungstätigkeit	113
II.	Gerichtsstandsvereinbarungen in Versicherungssachen .....	115
1.	Grundlagen der Gerichtsstandsvereinbarungen in Versiche- rungssachen .....	115
2.	Zulässige Gerichtsstandsvereinbarungen in Versicherungs- verträgen im Einzelnen .....	116
III.	Rechtswahl in Versicherungssachen .....	123
1.	Grundlagen der Rechtswahl in Versicherungsverträgen ....	123
2.	Rechtswahl in Versicherungsverträgen im Einzelnen .....	124
IV.	Checkliste .....	133
4.	<b>Rechtswahlvereinbarungen im Erbrecht</b> (Matthias Neumayr) .....	135
I.	Allgemeiner Teil .....	137
1.	Einleitung .....	137
2.	Ausübung der Rechtswahl, materielle Wirksamkeit und Wirkung .....	141
3.	Intertemporale Fragen .....	143
4.	Besonderheiten bei Erbverträgen und gemeinschaftlichen Testamenten .....	143
II.	Formulierungsvorschläge und Muster .....	145
1.	Vorbemerkungen .....	145
2.	Fallgruppen zur Gestaltung von Rechtswahlerklärungen in Testamenten .....	145
3.	Fallgruppen zur Erbvertragsgestaltung .....	147
III.	Zusammenfassung und Handlungsanleitung .....	149
5.	<b>Rechtswahlvereinbarungen im Recht der außervertraglichen Schuldverhältnisse</b> (Bernhard A. Koch) .....	151
I.	Überblick .....	152
II.	Rechtswahl im Anwendungsbereich der Rom II-VO .....	153
1.	Zulässigkeit der Rechtswahl .....	153
2.	Zustandekommen und Wirksamkeit der Rechtswahl .....	159
3.	Inhalt der Rechtswahl .....	161
4.	Wirkung der Rechtswahl .....	164
III.	Rechtswahl außerhalb des Anwendungsbereichs der Rom II-VO	165
1.	Deutschland .....	165
2.	Österreich .....	167
IV.	Fragen auf dem Weg zur Rechtswahl .....	169

<b>6. Rechtswahlvereinbarungen im Transportrecht (Dieter Martiny)</b>	172
I. Allgemeines	172
1. Vereinbarung des anwendbaren Rechts	172
2. Güterbeförderungsverträge	174
3. Personenbeförderungsverträge	174
4. Einzelne Transportarten	175
II. Vertragsklauseln	178
1. Allgemeines	178
2. Straßengütertransport und Speditionsvertrag	178
3. Eisenbahntransport	179
4. Lufttransport	179
5. Seetransport	181
6. Binnenschifffahrt	182
III. Zusammenfassung und Handlungsanleitung	182
IV. Checkliste	183
 <b>B. Die Rechtswahlvereinbarungen nach Schweizerischem Kollisionsrecht</b>	
(Andreas Furrer/Jonatan Baier)	185
I. Rechtswahl im schweizerischen internationalen Vertragsrecht	186
1. Rechtswahl als weltweit anerkannter Grundsatz im internationalen Vertragsrecht	186
2. Anwendungsvoraussetzungen	187
3. Das auf die Rechtswahlvereinbarung anzuwendende Recht	188
4. Kollisionsrechtliche und materiell-rechtliche Rechtswahl	189
5. Der Abschluss der Rechtswahlvereinbarung	190
6. Ausgestaltung der Rechtswahlklausel	191
7. Zeitpunkt einer Rechtswahl	192
8. Reichweite der Rechtswahl (Vertragsstatut)	192
9. Sonderfall der Rechtswahl im Kaufrecht	194
10. Grenzen der Rechtswahl: Zwingende Bestimmungen	194
11. Schiedsverfahren als Spezialfall	195
II. Formulierungsvorschläge für Rechtswahlklauseln	196
1. Kurz und bündig	196
2. Unter Ausschluss von Kollisionsrecht	197
3. Ausgestaltungsvarianten	197
4. Rechtswahlklausel bei Schiedsgerichten	198
III. Zusammenfassung und Handlungsanleitung	199
1. Zusammenfassung	199
2. Handlungsanleitung	199

## Teil 2. Gerichtsstandsvereinbarungen

<b>A. Gerichtsstandsvereinbarungen nach der Brüssel I VO (Deutschland und Österreich)</b> .....	201
<b>I. Gerichtsstandsvereinbarungen im allgemeinen Vertragsrecht (EuGVVO) (Thomas Garber)</b> .....	201
I. Allgemeines .....	206
II. Dogmatische Qualifikation einer Gerichtsstandsvereinbarung ...	207
III. Anwendungsbereich des Art. 25 EuGVVO .....	207
1. Allgemeines .....	207
2. Sachlicher Anwendungsbereich .....	207
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	209
4. Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich .....	210
5. Vorliegen eines grenzüberschreitenden Bezugs .....	210
6. Vereinbarung der Zuständigkeit eines Gerichtes oder der Gerichte eines Mitgliedstaates .....	211
7. Kein objektiver Bezug erforderlich .....	212
IV. Verhältnis zu anderen Übereinkommen .....	213
1. Allgemeines .....	213
2. Verhältnis zum LGVÜ .....	214
3. Verhältnis zum HGÜ .....	215
V. Inhalt einer nach Art. 25 EuGVVO zu beurteilenden Gerichtsstandsvereinbarung .....	215
VI. Wirkungen einer Gerichtsstandsvereinbarung .....	216
VII. Voraussetzungen .....	217
1. Vorliegen einer Vereinbarung .....	217
2. Bestimmtheitsgebot .....	218
3. Form .....	219
VIII. Prorogationsbeschränkungen .....	227
1. Prorogationsbeschränkungen in Versicherungs-, Verbraucher- und Arbeitssachen .....	227
2. Prorogationsbeschränkungen bei Vorliegen einer ausschließlichen Zuständigkeit eines anderen Mitgliedstaates .....	228
3. Prorogationsbeschränkungen nach der Klausel-RL .....	228
4. Prorogationsbeschränkungen nach innerstaatlichem Recht ...	228
IX. Das auf die Gerichtsstandsvereinbarung anzuwendende Recht ...	228
X. Reichweite der Wirkungen einer Gerichtsstandsvereinbarung ...	229
1. Subjektive Reichweite einer Gerichtsstandsvereinbarung ...	229
2. Objektive Reichweite einer Gerichtsstandsvereinbarung .....	231
3. Zeitliche Reichweite einer Gerichtsstandsvereinbarung .....	232
XI. Prüfung der Gerichtsstandsvereinbarung .....	232
1. Allgemeines .....	232
2. Amtswegige Prüfung bei missbräuchlichen Gerichtsstandsklauseln iSd Klausel-RL .....	232
XII. Folgen mehrfacher Rechtshängigkeit bei Vorliegen einer Gerichtsstandsvereinbarung .....	233

XIII. Auswirkungen einer Gerichtsstandsvereinbarung auf die Widerklage, die Aufrechnung, die Gewährleistungs- und Interventionsklage, die Streitverkündigung und den einstweiligen Rechtsschutz .....	235
1. Auswirkungen einer Gerichtsstandsvereinbarung auf die Widerklage .....	235
2. Auswirkungen einer Gerichtsstandsvereinbarung auf die Aufrechnung .....	236
3. Auswirkungen einer Gerichtsstandsvereinbarung auf die Gewährleistungs- und Interventionsklage .....	236
4. Auswirkungen einer Gerichtsstandsvereinbarung auf die Streitverkündigung .....	236
5. Auswirkungen einer Gerichtsstandsvereinbarung auf den einstweiligen Rechtsschutz .....	237
XIV. Beispiele für empfehlenswerte, mögliche, zulässige und unzulässige Gerichtsstandsvereinbarungen .....	238
XV. Checkliste .....	239
<b>II. Gerichtsstandsvereinbarungen in besonderen Rechtsgebieten .....</b>	<b>241</b>
<b>1. Gerichtsstandsvereinbarungen im Konkursverfahren</b>	
<i>(Andreas Geroldinger)</i> .....	241
I. Gerichtsstandsvereinbarungen in Insolvenzverfahren (Einzelverfahren) .....	242
1. „Konkurse, Vergleiche und ähnliche Verfahren“ (Art. 1 Abs. 2 lit. b Brüssel Ia-VO) .....	243
2. Deutschland .....	248
3. Österreich .....	253
4. Zusammenfassung und Handlungsanleitung .....	256
<b>2. Gerichtsstandsvereinbarungen im Kartellrecht (Georg Kodek)</b> .....	258
I. Einleitung .....	259
II. Behördliches Kartellrecht .....	259
III. Bedeutung von Gerichtsstandsvereinbarungen .....	260
IV. Anwendung der EuGVVO .....	260
V. Grundsätzliche Zulässigkeit von Gerichtsstandsvereinbarungen ..	261
VI. Praktische Gesichtspunkte .....	261
VII. Personelle Reichweite einer Gerichtsstandsvereinbarung .....	263
VIII. Sachliche Reichweite einer Gerichtsstandsvereinbarung .....	263
1. Allgemeines .....	263
2. Unterschiedliche Sichtweisen in den Mitgliedstaaten .....	263
3. Die Entscheidung des EuGH .....	264
4. Konsequenzen .....	264
IX. Nachträgliche Gerichtsstandsvereinbarung .....	265
X. Zusammenfassung und Handlungsanleitung .....	266

<b>3. Gerichtsstandsvereinbarungen mit strukturell unterlegenen Personen – Verbraucher, Arbeitnehmer und Versicherungsnehmer</b> ( <i>Rainer Hausmann</i> )	267
I. Allgemeines	268
1. Normzweck der Schutzvorschriften in Art. 15, 19, 23 Brüssel Ia-VO	268
2. Anwendungsbereich	269
3. Beweislast	270
4. Sonstige Wirksamkeitsvoraussetzungen	270
5. Verhältnis zu Art. 26 Brüssel Ia-VO	271
6. Keine analoge Anwendung auf Schiedsvereinbarungen	272
II. Zuständigkeitsvereinbarungen in Verbrauchersachen	272
1. Normzweck	272
2. Anwendungsbereich	273
3. Die zulässigen Gerichtsstandsvereinbarungen	273
4. Rechtsfolgen	275
5. Verhältnis zur Klauselrichtlinie Nr. 93/13 EWG	276
III. Zuständigkeitsvereinbarungen in Arbeitssachen	277
1. Normzweck	277
2. Anwendungsbereich	277
3. Die zulässigen Gerichtsstandsvereinbarungen	278
4. Rechtsfolgen	279
IV. Zuständigkeitsvereinbarungen in Versicherungssachen	280
1. Normzweck	280
2. Anwendungsbereich	281
3. Die zulässigen Gerichtsstandsvereinbarungen	281
4. Rechtsfolgen	285
5. Checkliste	286
<b>4. Gerichtsstandsvereinbarungen im Transportrecht</b> ( <i>Dieter Martiny</i> )	288
I. Allgemeines	288
1. Vereinbarung der Zuständigkeit	288
2. Formwirksamkeit	290
3. Einzelne Transportarten	290
II. Vertragsklauseln	294
1. Allgemeines	294
2. Straßengütertransport und Speditionsvertrag	295
3. Eisenbahntransport	295
4. Lufttransport	296
5. Seetransport	297
6. Binnenschifffahrt	298
III. Zusammenfassung und Handlungsanleitung	298
IV. Checkliste	299

**B. Gerichtsstandsvereinbarungen nach dem Lugano-Übereinkommen**

<i>(Felix Dasser)</i> .....	301
I. Der rechtliche Rahmen .....	303
1. Grundlagen und Anwendungsbereich .....	303
2. Vorrang zwingenden Rechts .....	308
3. Materielle Gültigkeit der Gerichtsstandsvereinbarung .....	309
4. Formelle Gültigkeit der Gerichtsstandsvereinbarung .....	314
5. Gerichtsstandsvereinbarungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	315
6. Objektive Reichweite der Gerichtsstandsvereinbarung .....	316
7. Personelle Reichweite der Gerichtsstandsvereinbarung .....	317
8. Wirkungen der Gerichtsstandsvereinbarung .....	317
9. Vollmacht und Vertretung .....	321
II. Beispiele .....	321
1. Empfehlenswerte Gerichtsstandsvereinbarungen .....	321
2. Weitere zulässige Gerichtsstandsvereinbarungen .....	322
3. Unzulässige oder fragliche Gerichtsstandsvereinbarungen .....	324
III. Zusammenfassung .....	324

**C. Gerichtsstandsvereinbarungen nach dem Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarungen (HGÜ) (Florian Eichel)**

.....	327
I. Zielsetzung, Inkrafttreten und Funktionsweise .....	328
II. Auslegung .....	329
III. Persönlicher Anwendungsbereich des HGÜ .....	329
IV. Räumlicher Anwendungsbereich und Verhältnis zum autonomen Verfahrensrecht bzw. zur Brüssel Ia-VO/LugÜ .....	330
1. Grundlagen zum Verhältnis von HGÜ und autonomem Recht/Brüssel Ia-VO/LugÜ .....	330
2. Anwendungsbereich der Zuständigkeitsregeln des HGÜ .....	331
3. Anwendungsbereich der Regeln für Anerkennung und Vollstreckbarerklärung (Art. 26 Abs. 6 lit. b HGÜ) .....	332
V. Sachlicher Anwendungsbereich des HGÜ .....	332
1. Binnenstreitigkeiten juristischer Personen (lit. m) .....	334
2. Deliktische Ansprüche wegen Beschädigung beweglicher Sachen (lit. k) .....	334
3. Einstweiliger Rechtsschutz (Art. 7) .....	334
4. Geistiges Eigentum (lit. n, o) .....	335
5. Körperverletzungen (lit. j) .....	335
6. Schiedsverfahren (Art. 2 Abs. 4 HGÜ) .....	336
7. Versicherungsverträge (Art. 21 HGÜ) .....	336
8. Sonstiges .....	336
VI. Zeitlicher Anwendungsbereich (Art. 16 HGÜ) .....	337
VII. Anforderungen an eine HGÜ-Gerichtsstandsvereinbarung .....	337
1. Ausschließliche Gerichtsstandsvereinbarung zugunsten der Gerichte eines Vertragsstaats .....	337
2. Das auf die Gerichtsstandsvereinbarung anzuwendende Recht .....	339



3. Form der Gerichtsstandsvereinbarung .....	344
4. Abschluss der Gerichtsstandsvereinbarung, einschließlich AGB-Besonderheiten .....	345
5. Reichweite der Gerichtsstandsvereinbarung .....	346
6. Prozessuale Wirkung der Gerichtsstandsvereinbarung .....	347
VIII. Formulierungshinweise mit Musterklausel .....	351
IX. Zusammenfassung und Checkliste .....	355

### Teil 3. Schiedsvereinbarungen

#### A. Schiedsvereinbarungen nach dem New Yorker Schiedsübereinkommen

(NYÜ) ( <i>Marianne Roth</i> ) .....	359
I. Allgemeiner Teil .....	361
1. Einleitung .....	361
2. Anwendungsbereich des NYÜ .....	362
3. Das auf die Schiedsvereinbarung anwendbare Recht .....	364
4. Abschluss der Schiedsvereinbarung .....	367
5. Formvorschriften für Schiedsvereinbarungen .....	369
6. Schiedsvereinbarungen und Allgemeine Geschäfts- bedingungen .....	373
7. Wirkungen der Schiedsvereinbarung .....	374
8. Schiedsvereinbarungen in besonderen Rechtsgebieten .....	376
II. Vertragsmuster und Formulierungsvorschläge .....	379
1. Vorbemerkungen .....	379
2. Musterklauseln .....	381
III. Zusammenfassung und Handlungsanleitung .....	384

#### B. Schiedsvereinbarungen nach dem Europäischen Schiedsübereinkommen

(EuÜ) ( <i>Michael Nueber</i> ) .....	387
I. Einleitung .....	387
II. Überblick über den Regelungsinhalt des EuÜ .....	388
III. Der Anwendungsbereich des EuÜ .....	389
IV. Das auf die Schiedsvereinbarung anzuwendende Recht .....	391
V. Abschluss der Schiedsvereinbarung .....	392
VI. Formvorschriften für Schiedsvereinbarungen .....	393
VII. Fehlerhafte Schiedsvereinbarungen .....	394
VIII. Schiedsvereinbarung und allgemeine Geschäftsbedingungen ....	396
IX. Wirkung eines aufgrund einer Schiedsvereinbarung eingeleiteten Schiedsverfahrens .....	397
X. Schiedsvereinbarungen in besonderen Rechtsgebieten .....	398
XI. Zusammenfassung .....	398
XII. Formulierungsvorschläge für Schiedsvereinbarungen .....	398
XIII. Checkliste .....	400

<b>C. Schiedsvereinbarungen nach der ZPO (Deutschland)</b> ( <i>Gottfried Hammer</i> ) . . . .	403
I. Anwendungsbereich des nationalen Schiedsverfahrensrechts (ZPO) . . . . .	404
1. Schiedsvereinbarung im Sinne von §§ 1029 ZPO . . . . .	404
2. Schiedsfähigkeit . . . . .	405
II. Das auf die Schiedsvereinbarung anzuwendende Recht . . . . .	406
1. Rechtsnatur der Schiedsvereinbarung . . . . .	406
2. Kollisionsrechtliche Behandlung . . . . .	407
III. Abschluss der Schiedsvereinbarung . . . . .	408
1. Unabhängigkeit vom Hauptvertrag . . . . .	408
2. Anforderungen an die Parteien beziehungsweise ihre Vertreter . . . . .	409
3. Vertretung . . . . .	409
4. Einigung . . . . .	410
5. § 138 BGB . . . . .	410
6. Anfechtbarkeit . . . . .	410
7. Rücktritt und Kündigung . . . . .	411
IV. Formvorschriften für Schiedsvereinbarungen . . . . .	412
1. § 1031 ZPO . . . . .	412
2. Ohne Beteiligung eines Verbrauchers . . . . .	412
3. Mit Beteiligung eines Verbrauchers . . . . .	413
4. Notarielle Beurkundung und gerichtlicher Vergleich . . . . .	413
V. Wirkung der Schiedsvereinbarung . . . . .	413
1. Prozessuale Wirkungen . . . . .	413
2. Materiell-rechtliche Wirkungen . . . . .	414
VI. Schiedsvereinbarungen und Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	414
1. Ohne Beteiligung eines Verbrauchers . . . . .	414
2. Mit Beteiligung eines Verbrauchers . . . . .	414
3. Auslegung . . . . .	415
4. Inhaltskontrolle . . . . .	415
5. Vereinbarung von Nebenabreden . . . . .	415
VII. Schiedsvereinbarungen in besonderen Rechtsgebieten . . . . .	416
1. Gesellschaftsrecht . . . . .	416
2. Kartellrecht . . . . .	417
VIII. Checkliste zur Überprüfung von Schiedsvereinbarungen . . . . .	420
 <b>D. Schiedsvereinbarungen nach der ZPO (Österreich)</b> ( <i>Dietmar Czernich/Birgit Schneider</i> ) . . . . .	 423
I. Rechtsnatur und Grundsätzliches . . . . .	424
1. Definition . . . . .	424
2. Anwendungsbereich/Abgrenzung zum UNÜ . . . . .	427
II. Zweiseitige Schiedsvereinbarungen . . . . .	428
1. Das auf die Schiedsvereinbarung anzuwendende Recht . . . . .	428
2. Formvorschriften . . . . .	434
3. Materielle Wirksamkeit . . . . .	435
4. Verhältnis zum Hauptvertrag . . . . .	439

5. Sachliche Reichweite der Schiedsvereinbarung .....	440
6. Erstreckung der Schiedsvereinbarung auf Dritte .....	440
7. Laufzeit und Kündigung .....	445
8. Gestaltungsmöglichkeiten .....	446
9. Auslegung von Schiedsvereinbarungen .....	447
III. Einseitige Schiedsklauseln in letztwilligen Verfügungen .....	455
1. Die positiv-rechtliche Grundlage in § 581 Abs. 2 ZPO .....	455
2. Reichweite der Schiedsklausel .....	458
3. Einschränkung der Zulässigkeit einseitiger Schiedsklauseln ..	462
IV. Praktische Hinweise .....	465
V. Formulierungsvorschläge .....	466

#### **E. Schiedsvereinbarungen nach IPRG (Schweiz)**

<i>(Celine Schmidt/Marjolaine Jakob)</i> .....	467
I. Schiedsvereinbarungen nach IPRG (Schweiz) .....	468
1. Anwendungsbereich des nationalen Schiedsverfahrensrechts (IPRG/ZPO) .....	468
2. Das auf die Schiedsvereinbarung anzuwendende Recht .....	470
3. Abschluss der Schiedsvereinbarung .....	471
4. Wirkungen der Schiedsvereinbarung .....	481
5. Schiedsvereinbarungen in besonderen Rechtsgebieten .....	483
II. Vertragsmuster und Formulierungsvorschläge .....	485
1. Musterschiedsklausel der SCAI .....	486
2. Musterschiedsklausel für <i>ad hoc</i> Schiedsverfahren insb. UNCITRAL-Schiedsgerichtsordnung .....	487
III. Zusammenfassung .....	489
IV. Checkliste für Schiedsvereinbarungen nach IPRG (Schweiz) .....	490

### **Teil 4. Mediation**

<b>Mediation im Internationalen Vertragsrecht</b> <i>(Christian Aschauer)</i> .....	491
I. Begriff der Mediation und Abgrenzung von anderen Formen der alternativen Konfliktlösung .....	492
II. Internationale Verbreitung der Mediation .....	493
III. Spezielle Vorteile der Mediation im wirtschaftsrechtlichen Bereich .....	495
IV. Med-Arb Clauses und Arb-Med .....	497
1. Med-Arb Clauses .....	497
2. Arb-Med .....	498
V. Ad hoc Mediationsvereinbarungen und institutionelle Mediationsvereinbarungen .....	499
VI. Rechtsrahmen und Aufbau der Mediationsvereinbarung .....	502
1. Einleitung .....	502
2. Anzuwendendes Recht .....	502
3. (Irr)Relevanz der Vergleichsfähigkeit .....	504
4. Kern der Mediationsvereinbarung .....	505

5. Zusatzvereinbarungen .....	507
6. Abschluss der Mediationsvereinbarung .....	512
VII. Folgen der Verletzung der Mediationspflicht .....	514
VIII. Konkrete Formulierungsvorschläge und zusammenfassende Empfehlungen .....	515
IX. Checkliste .....	519